# BSR-Biomassezentrum Hennickendorf

# Wie Berlin in Hennickendorf seinen Biomüll entsorgen möchte

Informationsveranstaltung der BI GLAS e.V.
im Bürgerhaus zu Hennickendorf, 19.11.2025

## Worüber wollen wir Sie informieren:

1. Warum ist der Standort Hennickendorf als Biomassezentrum für die Berliner Stadtreinigung so interessant?

2. Wie ist die Gemeinde in die weitere Entwicklung der Kompostieranlage zum Biomassezentrum für Berlin eingebunden?

3. Was hat das Berliner Abgeordnetenhaus mit der Entwicklung des Biomassezentrums in Hennickendorf zu tun?

4. Was kann und will die Bürgerinitiative „Gesund Leben am Stienitzsee“ e. V. erreichen?

5. Welche Folgen sind zu erwarten, wenn das Biomassezentrum Berlins in Hennickendorf realisiert wird?

6. Warum ist die Ablehnung des Bebauungsplanes durch unsere Gemeindevertreter wichtig und was können wir tun?

1. Warum ist der Standort Hennickendorf als Biomassezentrum für die Berliner Stadtreinigung so interessant?

- Jahr 2018: Erwerb einer <u>bestehenden</u> Kompostieranlage mit bereits hohen <u>genehmigten Abfallmengen</u>. Genehmigte Jahresmenge: 87.600 Tonnen kompostierbare Abfälle, davon 20.000 t Biotonnenabfälle / *Quelle: LfU Prüfbescheid v*. 28.06.1999

- Gute verkehrstechnische Anbindung Berlin-Hennickendorf über B1

- Hennickendorf ist bereits <u>seit Jahrzehnten</u> bestens bekannt als Entsorgungsstandort für Abfälle jedweder Art aus Berlin (Bsp.: sanierte Großdeponie in Hennickendorf, ....). Eine Akzeptanz für derartige Projekte scheint hier gegeben zu sein

Quelle: Umweltbericht Dr. Marx Ingenieure GmbH, 10/24

2. Wie ist die Gemeinde Rüdersdorf in die weitere Entwicklung der Kompostier-anlage zum Biomassezentrum für Berlin eingebunden?

Die BSR hat einen Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung des „Biomassezentrums Hennickendorf“ bei der Gemeinde Rüdersdorf gestellt.

- Das Grundgesetz garantiert der Gemeinde Rüdersdorf das alleinige Recht einen Bebauungsplan aufzustellen und zu beschließen!

  *Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetzes (GG)*

- Die Gemeindevertretung hat den Vorentwurf des Bebauungsplanes für die Errichtung eines „Biomassezentrums Hennickendorf“ am 19.12.2024 gebilligt

**Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin**
**Die Bürgermeisterin**

**Beglaubigter Auszug**

aus der Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung Rüdersdorf bei Berlin vom 19.12.2024

**Punkt der Tagesordnung:**
Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 53 "Biomassezentrum Hennickendorf" - Billigung des Vorentwurfs und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

**Beschluss-Nr.: 49/05/2024 zu BV-1457/2024**

1. Die Gemeindevertretung billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 53 „Biomassenzentrum Hennickendorf" in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, Ortsteil Hennickendorf, einschließlich Planzeichnung und Begründung gemäß Anlagen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung ist neben der öffentlichen Auslegung eine öffentliche Informationsveranstaltung im Ortsteil Hennickendorf durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums | | | 29 | anwesende Stimmberechtigte | 25 |
| Ja-Stimmen | 17 | Nein-Stimmen | 6 | Stimmenthaltungen | 2 |

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich angenommen.

**Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt.**
**Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde.**

**Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.**

Rüdersdorf bei Berlin, 3. Februar 2025

Sabine Löser
Bürgermeisterin

Siegel

Inzwischen gibt es den Bebauungsplan-Entwurf der Gemeinde Rüdersdorf mit Stand 10/2025

Bebauungsplan Nr. 53: „Biomassezentrum Hennickendorf"
Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, OT Hennickendorf
Entwurf, Stand 10/2025

**Berliner Stadtreinigung** BSR

Im Entwurf enthalten ist das Planungskonzept:

*Quelle: Bebauungsplan Nr.53, Anlage 2, Begründung gemäß §2a BauGB*

- 4 PLANUNGSKONZEPT, 4.1 Ziele und Zwecke der Planung

  …

  Im Rahmen der langfristigen Verwertungsstrategie für **sämtliche, biologisch zu behandelnden Abfälle der BSR** ist es geplant, den Standort, *im Rahmen der genehmigten Mengen*, zu einem Biomassezentrum auszubauen.

  …

## Wie geht es weiter?

- Beschluß des Bebauungsplan-Entwurfes
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Abwägung der Einwendungen
- die Gemeindevertretung entscheidet über das rechtsverbindliche Inkraftsetzen des Bebauungsplanes

3. Was hat das Berliner Abgeordnetenhaus mit der Entwicklung des Biomassezentrums in Hennickendorf zu tun?

Verankert und beschlossen wurde die Entsorgung der BERLINER biogenen Abfälle („Biotonne“) im **Abfallwirtschaftskonzept** - AWK Berlin 2020-2030

**ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT FÜR SIEDLUNGS- UND BAUABFÄLLE SOWIE KLÄRSCHLÄMME**
**PLANUNGSZEITRAUM 2020 BIS 2030**
**- ZERO WASTE STRATEGIE DES LANDES BERLIN -**

(nach Zustimmung des Abgeordnetenhauses vom 17. Juni 2021)

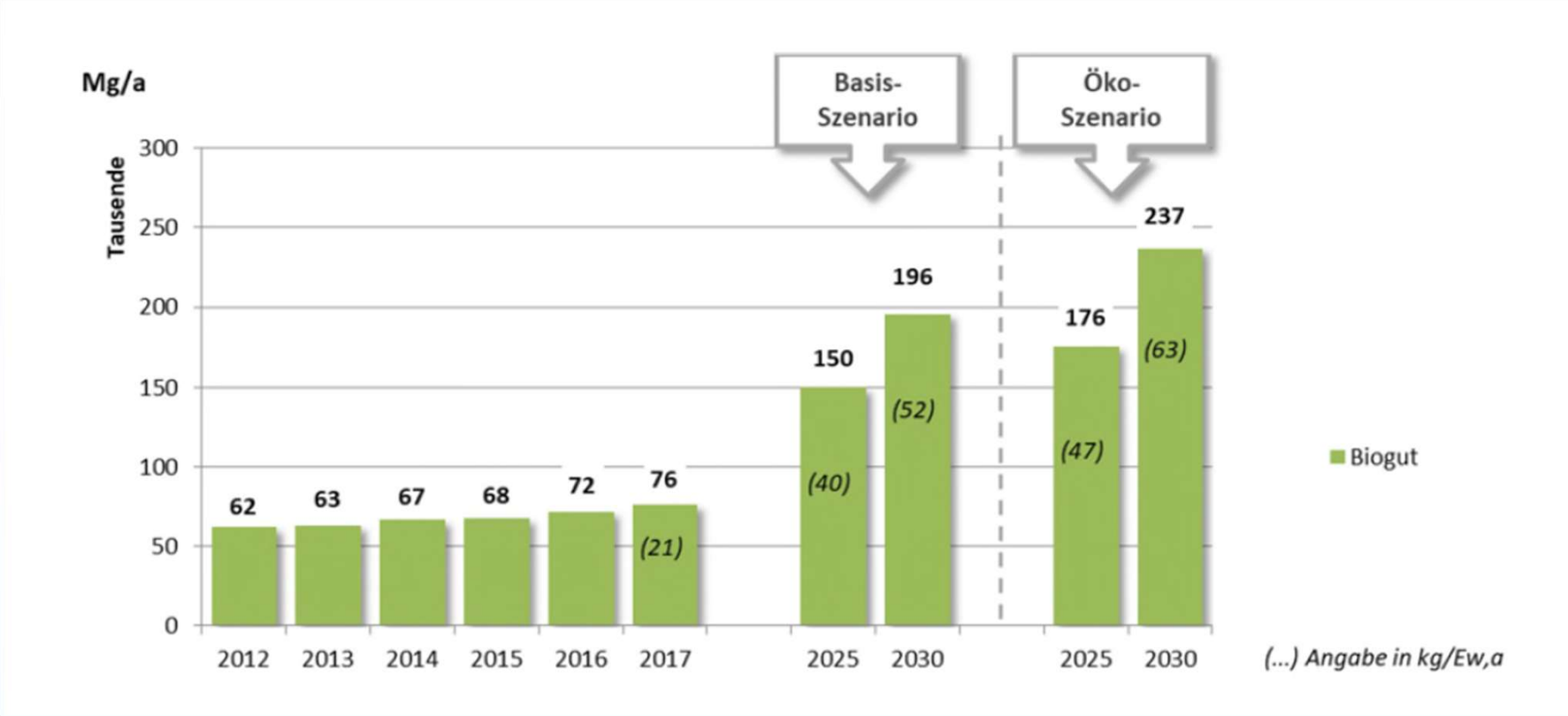
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | BERLIN

## Berlins Probleme / Herausforderungen:

- steigende Einwohnerzahlen bedeuten auch steigende Abfallmengen!
- Restabfälle enthalten rund 300.000 to verwertbare organische Abfälle
- steigende Mengen an Biomüll durch die schrittweise flächendeckende Einführung der Biotonne
- die Entsorgungskapazität der Vergärungsanlage Berlin Ruhleben ist ausgelastet

***Quelle: AWK Berlin 2020 – 2030, S.11***

Im AWK Berlin von 2020 – 2030 ist die getrennte Entsorgung der bisher im Restmüll enthaltenen Bioabfälle konkret geplant!



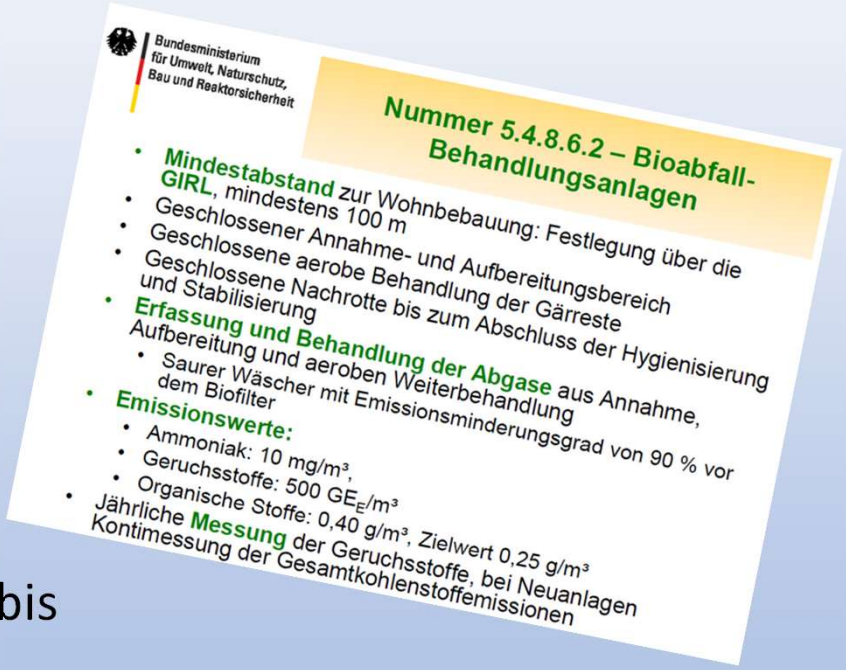

Quelle: AWK Berlin 2020 – 2030

Wohin mit den zusätzlichen Biomüll-Mengen?

Die Überschussmengen sollen am **Standort Hennickendorf** aufbereitet werden. Hierfür müssen die notwendigen Voraussetzungen und Kapazitäten geschaffen werden. ***Quelle: AWK Berlin 2020 – 2030, S. 63***

<u>Dies bedeutet im Wesentlichen</u>:

- Entsorgung der auf dem Betriebsgelände befindlichen Altlasten
- insbesondere die Umsetzung der Vorgaben des sehr komplexen technischen Regelwerkes Technische Anleitung Luft (kurz: TA Luft)
- Investitionssumme ca. 92 Mio. Euro (Stand 02/2025)
- die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen sollte bis 01.12.2026 erfolgt sein



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**Nummer 5.4.8.6.2 – Bioabfall-Behandlungsanlagen**

- **Mindestabstand** zur Wohnbebauung: Festlegung über die **GIRL**, mindestens 100 m
- Geschlossener Annahme- und Aufbereitungsbereich
- Geschlossene aerobe Behandlung der Gärreste
- Geschlossene Nachrotte bis zum Abschluss der Hygienisierung und Stabilisierung
- **Erfassung und Behandlung der Abgase** aus Annahme, Aufbereitung und aeroben Weiterbehandlung
  - Saurer Wäscher mit Emissionsminderungsgrad von 90 % vor dem Biofilter
- **Emissionswerte:**
  - Ammoniak: 10 mg/m³,
  - Geruchsstoffe: 500 $GE_E/m^3$
  - Organische Stoffe: 0,40 g/m³, Zielwert 0,25 g/m³
- Jährliche **Messung** der Geruchsstoffe, bei Neuanlagen Kontimessung der Gesamtkohlenstoffemissionen

4. Was kann und will die Bürgerinitiative *Gesund Leben am Stienitzsee e. V.* erreichen?

- Die Bürgerinitiative *Gesund Leben am Stienitzsee e. V.* mit Sitz in Hennickendorf gründete sich im Jahre 2013
- Wir sind ein <u>nicht</u> partei-politisch gebundener, gemeinnütziger eingetragener Verein
- Zweck des Vereins ist die Förderung des <u>Gesundheitsschutzes</u>, des Naturschutzes, des Umweltschutzes sowie des Klimaschutzes
- <u>unsere Aufgabe:</u>
  Diskussionen mit allen Akteuren zur Verbesserung des Gesundheits-, Natur- und Umweltschutzes anregen

**Kritische Begleitung der Entwicklung der Kompostieranlage zum Biomassezentrum Hennickendorf, <u>einige Beispiele</u>**

- Beantragung der Akteneinsicht in die Unterlagen des LfU zum genehmigungsrechtlichen Sachstand
- Dez. 2024: Bürgeranfrage an die Bürgermeisterin zur Beschlussvorlage für die Aufstellung des Bebauungsplanes
- Ablehnung des Aufstellungsbeschlusses zum vorliegenden BSR- Bebauungsplanantrages in der Gemeindevertretersitzung am 19.12.2024
- Feb./Mrz. 2025: Beteiligung am frühzeitigen Beteiligungsverfahren als anerkannte Umweltorganisation
- April 2025: Gespräch mit der Bürgermeisterin Frau Löser
- Juli 2025: Verfassen eines Artikels in der Hennickendorfer Heimatzeitung (Ausgabe 07-25)
- Gespräche mit Ortsvertretern und Parteien in Rüdersdorf

5. Welche Folgen sind zu erwarten, wenn das Biomassezentrum Berlins in Hennickendorf realisiert wird?

- der Bedarf an Abfallkapazitäten wird auch nach 2030 durch Bevölkerungs-wachstum in Berlin weiter ansteigen

- die BSR kann nach Fertigstellung des „92 Mio. Euro-Projektes“ die Erhöhung der genehmigten Abfallmengen beim LfU beantragen

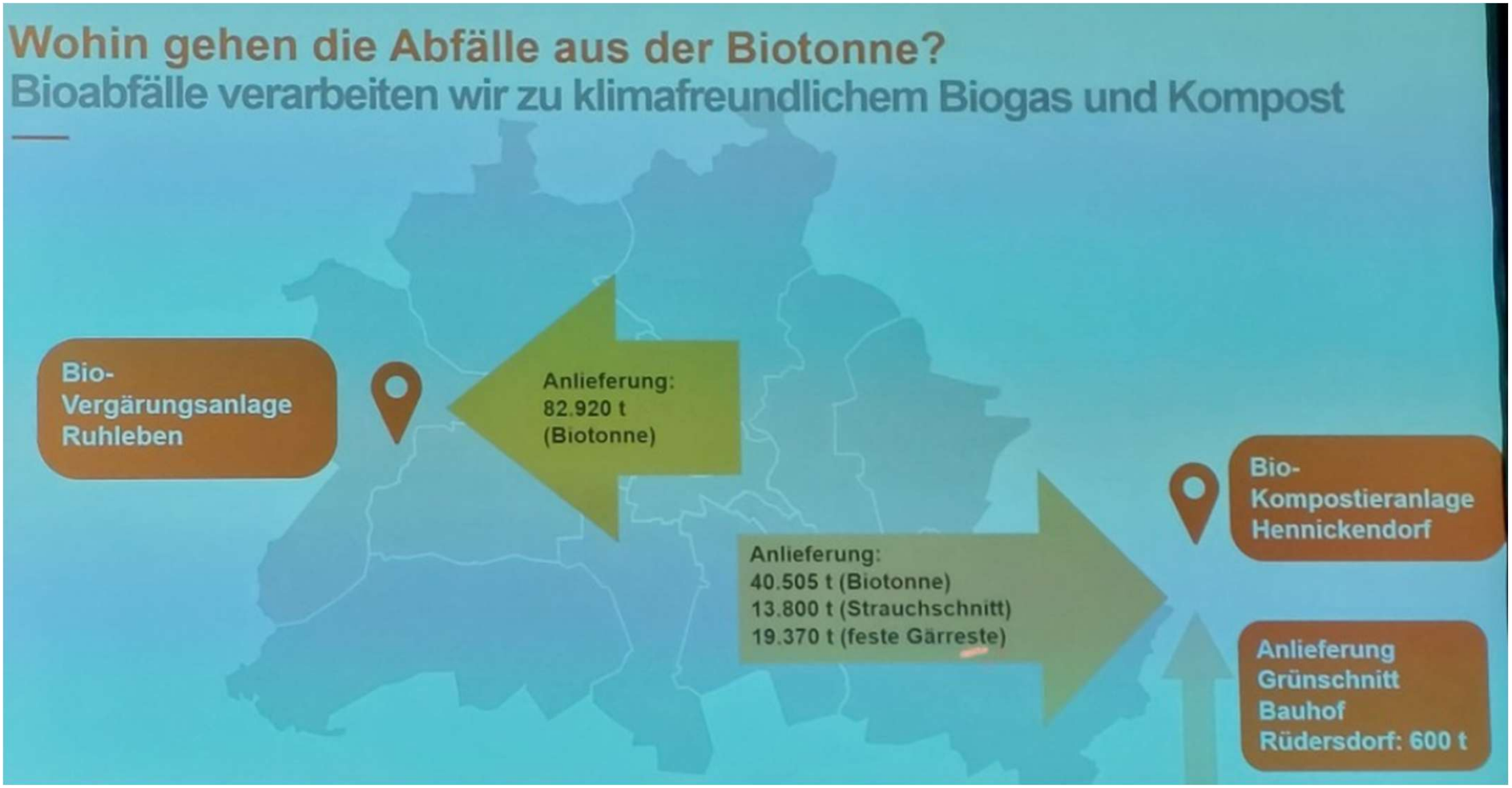
- geplant ist die Errichtung u. der Betrieb zweier modular erweiterbarer Biogas-anlagen

***Quelle: AWK Berlin 2020-2030, S. 141***

**Zunehmender LKW-Verkehr für eine riesige Anlage**

bedeuten

**Lärm Abgase Feinstaub**
**Risiken Gefahren**
**Einbußen Verluste**




***Quelle: Foto BSR-Präsentationsfolie Aula zu Hennickendorf, 24. Feb. 2025***

# Prognose Biogut (Biotonne) Jahr 2030:

Berlin Gesamtmenge: 237.000 to

*abzüglich*

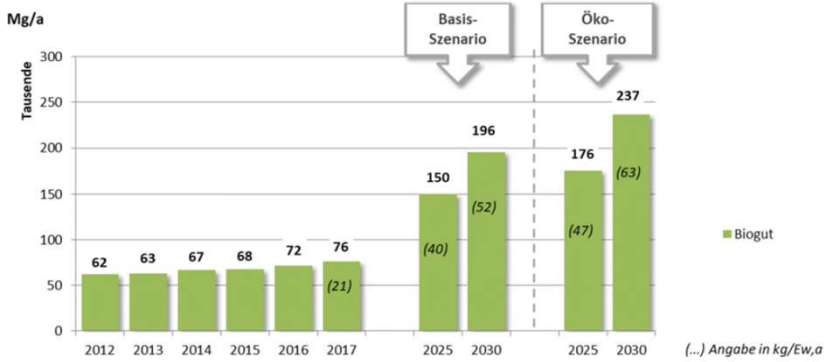
Ruhleben: 82.920 to

Ergebnis: 154.080 to

Hennickendorf 2023: 40.500 to

= 154.000 / 40.500 = 3,8

**Bedeutet: eine Erhöhung der nach Hennickendorf zu verbringenden Biogutmengen auf das 3,8 fache (Faktor 3,8)**



**Eigene Verkehrszählung durch die BI GLAS** an zwei Tagen im Herbst 2025 (= Stichprobe)

Gezählt wurden die **Ortsdurchfahrten durch Hennickendorf**, heißt:

Anzahl der aus Hennickendorf bei BSR eintreffenden Fahrzeuge
**PLUS**
Anzahl der von BSR nach Hennickendorf abfahrenden Fahrzeuge

**Anzahl der Fahrten DURCH Hennickendorf mit dem Ziel- / Startpunkt BSR**

| BSR-Zählung | Zähltermin | | arith. MW |
|---|---|---|---|
| | 23.10.2025 (Ferien) | 06.11.25 | |
| Lkw > 7,5 to | 97 | 83 | 90 |
| Lkw > 3,5 to | 14 | 18 | 16 |
| Pkw | 32 | 20 | 26 |
| **Summe** | **143** | **121** | **132** |

6. Warum ist die Ablehnung des Bebauungsplanes durch unsere Gemeindevertreter wichtig und was können wir tun?

**die BSR kann die Anordnungen/Auflagen des LfU bis 01.12.2026 baulich so nicht umsetzen**! / Quelle: LfU, Nachträgliche Anordnung …, vom 30.05.2023

**<u>Unsere Empfehlung an die Hennickendorfer Bürger:</u>**

**Erheben Sie Ihre Stimme und fordern Sie von Ihren gewählten Gemeindevertretern die Ablehnung des Bebauungsplanes Nr. 53, Biomassezentrum Hennickendorf**

- Was wünscht sich die BI GLAS für die betroffenen Bürger?

  Unser Wunsch wäre, daß die BSR den Standort Hennickendorf aufgibt und das Biomassezentrum an einem anderen geeigneten Standort realisiert (z.B. Berliner Rieselfelder)

***Quelle: Wikipedia, Falkenberger Rieselfelder***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und eine konstruktive Diskussion!

**Notizen und Erläuterungen zu 1. nach Folien-Änderung durch Martin:**

Die Anlage befindet sich ca. 600 m nordöstlich der Straße „Gartenstadt“
in Hennickendorf mit der Zuwegung von der Rehfelder Straße.

Seitdem werden dort in offenen Rotten Bioabfälle, Laub und Grünschnitt kompostiert

## Notizen und Erläuterungen zu 2.

Zu den 392 Seiten des Entwurfes Bebauungsplan gehören die folgenden Dokumente

Entwurf Bebauungsplan Stand Okt 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anlage 1_Entwurf-BPlanNr53-BiomassezentrumHennickendorf | 11.11.2025 18:30 | Adobe Acrobat-D... | 1.776 KB |
| Anlage 2_Bebauungsplan Nr. 53 Biomassezentrium Hennickendorf | 11.11.2025 18:35 | Adobe Acrobat-D... | 389 KB |
| Anlage 3_Umweltbericht | 11.11.2025 18:36 | Adobe Acrobat-D... | 3.661 KB |
| Anlage 4_Artenschutzfachbeitrag | 11.11.2025 18:38 | Adobe Acrobat-D... | 2.765 KB |
| Anlage 5_Untersuchung der Schallimmissionen | 11.11.2025 18:39 | Adobe Acrobat-D... | 5.043 KB |
| Anlage 6_Schallimmissionsprognose Erschließungsverkehr | 11.11.2025 18:41 | Adobe Acrobat-D... | 2.298 KB |
| Anlage 7_Untersuchung Geruchs-, Staub- und Bioaerosolimmissionen | 11.11.2025 18:42 | Adobe Acrobat-D... | 9.872 KB |
| Anlage 8_Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung | 11.11.2025 18:43 | Adobe Acrobat-D... | 1.649 KB |
| Ratsinfo_Vorlage BV 1611-2025 | 11.11.2025 18:57 | OpenDocument T... | 254 KB |

Die BI GLAS wird jedes Einzeldokument überprüfen respektive durch Spezialisten überprüfen lassen.
Fehler / Fehlendes werden wir in unserer Einwendung auflisten

**Notizen und Erläuterungen zu 3. Berlins Probleme / Herausforderungen:**

Die Biotonnenpflicht wurde in Berlin am **1. April 201**9 flächendeckend eingeführt, um die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes umzusetzen.

**Notizen und Erläuterungen zu 3. „Im AWK Berlin von 2020 – 2030 ist die getrennte Entsorgung der bisher im Restmüll enthaltenen Bioabfälle konkret geplant“**

- „Planungsinstrument“

- kein unmittelbar geltendes Gesetz

- AWK ist eine politische und verwaltungsinterne **Verpflichtung** zur Umsetzung der ZERO-WASTE-STRATEGIE

**Notizen und Erläuterungen zu 4.:**

Unsere zweckdienliche eigene Öffentlichkeitsarbeit und die öffentliche Diskussion mit Verantwortlichen aus Politik, Behörden, Industrie- und Gewerbe, Medienvertretern und Bürgern erfolgt mit dem Ziel, Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheits-, Lärm-, Natur- Umwelt- und Klimaschutzes anzuregen und auf eine Verringerung der Emissionen von Industrie, Gewerbe und Straßenverkehr hinzuwirken

**Was kann und will die BI ereichen?**

hier sollten wir tatsächlich sehr konkret werden und auch deutlich formulieren, was wir wollen!
Fehlt bis dato m.E. noch! Deine Meinung, Dirk!

Fasse Dich bitte sehr kurz bei der Folie „Kritische Begleitung ...“, auf keinen Fall alles vorlesen, sondern knapp zusammenfassen

**Notizen und Erläuterungen zu 5.:**

**Dies wird mit gravierenden Nachteilen für die in Hennickendorf lebenden Menschen verbunden sein!**

**Notizen und Erläuterungen zu 5.:**

## zunehmender LKW-Verkehr!

(mehr Fahrzeuge, die Biotonnenmüll anliefern)

- mehr Lärm, Abgase u. Feinstaub
- Erhöhung des Risikos von Verkehrsunfällen
- Gefährdung unserer Schulkinder
- Erschütterungen in den Häusern, Zerstörung des Straßenkörpers
- Einschränkungen der Lebensqualität und erhöhte Gesundheitsrisiken
- die Entwicklung eines lebenswerten Orts-kerns scheint zunehmend unmöglich zu werden

## Anlage

- Geruchsbelästigungen
- potentielle Gesundheitsrisiken durch Bioaerosole
- negative Auswirkungen auf das nahegelegene Naturschutzgebiet Lange-Damm-Wiesen sind zu befürchten!

## Notizen und Erläuterungen zu 5.Verkehrszählung:

AD) Eigene Verkehrszählung durch die BI GLAS an zwei Tagen im Herbst 2025 (= Stichprobe)

**Wir haben das Ganze BSR-Zählung genannt!**

Gezählt wurden die **Ortsdurchfahrten durch Hennickendorf**, heißt:

Anzahl der aus Hennickendorf bei BSR eintreffenden Fahrzeuge
**PLUS**
Anzahl der von BSR nach Hennickendorf abfahrenden Fahrzeuge

Die BSR hat mit dem Kauf auch die Hinterlassenschaften der bisherigen Kompostieranlage mit erworben.

Das sind:

- 300.000 Tonnen Altmaterial
- Baustellenabfälle mit Asbestverunreinigungen
- 600 Kubikmeter gemischte Baustellenabfälle

Quelle: MOZ.de vom 16.09.2023

2023 wurden 40.000 Tonnen Bioabfälle aus Berlin nach Hennickendorf gebracht.

Quelle: Infoveranstaltung der BSR am 24.01.2025
Aula Grundschule Hennickendorf

Quelle: Fotos privat, Tag der offenen Tür, 2014

Alternativ:

- Die Gemeindevertretung stimmt der Entwicklung der Kompostieranlage zum Biomassezentrum Berlins zu unter der Bedingung einer direkten Zufahrt von der B1 zur Rehfelder Straße
- BSR investiert und erstellt die direkte Straßenverbindung von der B1 zur Rehfelder Straße (Teilgebiet 2 der Antragunterlagen) /
  Quelle: Präsentation der Berliner Stadtreinigung 24.01.2025,, Anlage zur Beschlussvorlage Konzept-Entscheidung und Projektstart Anlagenkonzeption Biomassezentrum Hennickendorf, Auszug Folie 6
- Ortsdurchfahrten Hennickendorf entfallen für BSR-LKW
- BSR reduziert umgehend die Geruchsbelästigung im Betrieb der Anlage
- Betriebsauflagen für die Anlage werden durch die Gemeinde transparent verfolgt – in Zusammenarbeit mit dem LfU

In dem begonnenen Prozess bewerten die Gemeindevertreter und Ausschüsse die Begründung für den Bebauungsplan hinsichtlich

- Ziele
- Zwecke und
- Auswirkungen.

Der Beschlussentwurf ist zur Billigung des Bebauungs-planentwurfs für das Biomassezentrums in Hennickendorf veröffentlicht

| Nr. | Status | Name |
|---|---|---|
| 1 | öffentlich | Anlage 1: Planzeichnung (Entwurf) mit Stand vom Oktober 2025 (1775 KB) |
| 2 | öffentlich | Anlage 2: Begründung (Entwurf) mit Stand vom Oktober 2025 (388 KB) |
| 3 | öffentlich | Anlage 3: Umweltbericht (Entwurf) mit Stand vom Oktober 2025 (3660 KB) |
| 4 | öffentlich | Anlage 4: Artenschutzfachbeitrag mit Stand vom 02.10.2025 (2764 KB) |
| 5 | öffentlich | Anlage 5: Untersuchung zu Schallimmissionen mit Stand vom 10.06.2025 (5042 KB) |
| 6 | öffentlich | Anlage 6: Schallimmissionsprognose Erschließungsverkehr mit Stand vom 10.06.2025 (2297 KB) |
| 7 | öffentlich | Anlage 7: Untersuchung zur Geruchs-, Staub- und Bioaerosolimmissionen sowie zur Stickstoffdispos |
| 8 | öffentlich | Anlage 8: Natura2000-Verträglichkeitsprüfung mit Stand vom 02.10.2025 (1648 KB) |

**Beschlussvorschlag**

1. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 53 „Biomassezentrum Hennickendorf" in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, Ortsteil Hennickendorf, einschließlich Planzeichnung (Stand 15.10.2025), Begründung (Stand 15.10.2025) sowie Umweltbericht (Stand 10.2025).
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit ist neben der öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen erneut eine öffentliche Informationsveranstaltung im Ortsteil Hennickendorf durchzuführen.